

Gottesdienste im Januar 2016

A = mit Abendmahl

- 03.01. Predigt: H.-D. Schultz
A Lobpreis: Knut Battenfeld
Kollekte: eigene Gemeinde
- 10.01. Predigt: Jörg Denecke
A Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Jesus Center
- 17.01. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Flüchtlingsarbeit
- 24.01. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: 4Immanuel
Kollekte: Alimaus
- 31.01. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: eigene Gemeinde

Segen & Gebet

Nach jedem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, persönliches Gebet und Segen zu empfangen. In den Bänken an der linken Seite im Kirchenschiff finden Sie Menschen, die Zeit für Sie haben.



Immanuel-Gemeinschaft

in der Jerusalem-Kirche e.V.

Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche

Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche (GGE) versteht sich als Teil der weltweiten charismatischen Erneuerungsbewegung. Sie sieht ihre Aufgabe darin, an einer geistlichen Erneuerung der Evangelischen Kirche mitzuarbeiten.

Wir möchten zu einer persönlichen Umkehr zu Jesus Christus ermutigen und dazu, seine Einladung zum Fest der Versöhnung mit Gott anzunehmen und um die Kraft des Heiligen Geistes und um seine Gaben zu bitten.

Schäferkampsalle 36
20357 Hamburg

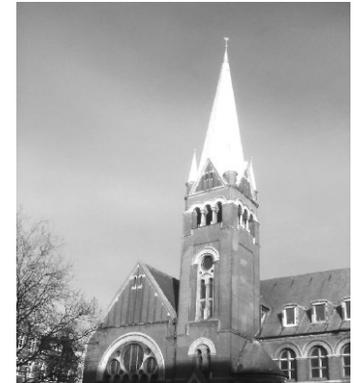
Büro Anke Detlefs: 040 / 40 82 87

Pastoralreferent Oliver Haupt (V.i.S.d.P.): 0160 / 7937407

Bankverbindung:
Evangelische Bank
IBAN DE37 5206 0410 0006 4352 89
BIC GENODEF1EK1

www.immanuel-gemeinschaft.de

I
m
Gemeinschaft
in der Jerusalemkirche e.V.
a
n
u
e
l



**Gemeindeblatt
Januar 2016**

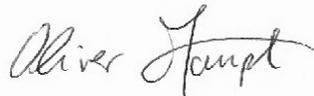
Gott spricht:
„Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.“

Jesaja 66,13

Es ist ein starkes Bild. Und einer der wenigen einigermäßen bekannten Bibelverse, der Gott so eindeutig weibliche Attribute beilegt. Gott ist wie ein Vater, aber er ist auch wie eine Mutter.

Kaum etwas berührt unser Empfinden so unmittelbar wie ein kleines Kind in den Armen der Mutter, sei es in Bildern dargestellt oder in Worten. Unkompliziert und alltäglich versteht nahezu jeder Mensch auf der ganzen Welt, was es bedeutet, wenn ein Kind von seiner Mutter getröstet wird, bei ihr Geborgenheit erfährt und Annahme. Es ist ein Bild, zu dem selbst diese wenigen Zeilen zu schreiben schwierig erscheint – denn es wirkt ja eben ohne Worte, was sollte man dazu also noch sagen?

Vielleicht nur soviel: Diesen unmittelbaren, wortlosen Kontakt mit Gott, losgelöst von Begriffen des Verstandes oder schlüssigen Konzepten der Weltanschauung, gilt es für uns neu zu entdecken. Gott verspricht: „Mein Trost erreicht dein Herz, selbst wenn dein Verstand noch nicht so weit ist“. Der Trost der Mutter ist nicht eine lückenlose Erklärung, die das ängstliche Kind überzeugen könnte. Die Psychologie spricht vom „Urvertrauen“, der Grund-Erfahrung vor allem Verstehen: „Hier bin ich geborgen“. Wer Gott so kennenlernt, der erkennt ihn, wie er erkannt werden will. Alles andere bleibt an der Oberfläche.



Oliver Haupt, Pastoralreferent

Gemeinde-Gebets-Abend

Mi 19:00 Uhr Kleiner Saal

1. Mi im Monat – 06.01.2016

Wir beten für Anliegen der Immanuel-Gemeinschaft und um Gottes Weisung für unseren Weg als Gemeinde.

*11.01.-17.01. findet die Gebets-Woche der Ev.
Allianz statt mit all-abendlichen Gebetstreffen in
unterschiedlichen Gemeinden.*

Bibel-Frühstück

frühstücken – Bibel lesen – ins Gespräch kommen

Donnerstag, 14-täglich, 10:00-11:30 Uhr

Besprechungsraum (Gemeindebüro)

nächste Termine: ~~31.12.~~ / 14.01. / 28.01. / 11.02.

Übersicht Weitere Veranstaltungen

Jan-Mär 2016

Fr, 05.02. GGE Nord, Petri-Kirche
Islam-Seminar

Fr, 22.01. Wort & Wein
„Der HERR behütet die Fremdlinge“
Ps 146,9
Fremde & Heimat in der Bibel

Fr, 19.02. Wort & Wein
„Halte dich fern von
ungeistlichem loseem Geschwätz“
2.Tim 2,16
Reden & Nachreden in der Gemeinde

Mo, 28.03. Ostermontag 11:00 Uhr
Festgottesdienst
mit anschließendem Brunch